

Hannover, den 4. Januar 1933

Firma

**HOFFMANN & CAMPE VERLAG  
HAMBURG**

Sehr geehrter Herr Alberti!

Aus Ihrem Schreiben vom 3. cr. habe ich entnommen, daß Ihnen Herr Sexau von meinem an ihn gerichteten Schreiben auszugsweise berichtet hat.

Ich freue mich, auch Ihnen mitteilen zu können, daß der Erfolg mit **Sexau, VENUS und MARIA**, ein wirklich erfreulicher war. Von den nahezu verkauften 80 Exemplaren ist bis heute noch kein Exemplar umgetauscht worden. Jeder wird, nachdem er das Buch gelesen, von dem inneren Wert der Dichtung wie Sprache angenehm überrascht gewesen sein und es befriedigt aus der Hand gelegt haben. Das Werk wird seinen Weg machen, und der Dichter, bislang noch wenigen bekannt, in literarischen Kreisen künftig mit an erster Stelle stehen. Nach meiner Überzeugung wird das Werk erst mit dem Erscheinen des zweiten Bandes ein literarischer Erfolg ersten Ranges werden.

Auch künftig wollen wir uns für den 1. Band tätig einsetzen, um dem Buche wie dem Autor in den weitesten literarischen Kreisen zu weiterem Erfolge wie Anerkennung zu verhelfen.

Ich habe nichts dagegen, wenn Sie meine Ausführungen an Herrn Dr. Sexau wie die obigen bei der Zusammenstellung der Besprechungen mit verwenden.

Mit aller Hochachtung

gez.: **Robert Jodusch**

i. Fa. Sachse & Heinzelmann G. m. b. H.